

# Wirtschaft und Wissenschaft zum Frühstück

Mitte Oktober lud der SVIT FM Schweiz in Partnerschaft mit dem Institut für Facility Management der ZHAW unter dem Motto «Good Morning Facility Management» zum alljährlichen Treffen der Immobilien- und FM-Branche ein.



Severin Gallo (Vorstand SVIT FM Schweiz; links) im Gespräch mit Thomas Wehrmüller (Institutsleiter IFM ZHAW).



Das diesjährige «Good Morning FM» gastierte an der Kaderschmiede der nationalen FM-Branche und begeisterte das Publikum mit aktuellen Themen und Trends.



Adrian Banz (links) und Alexander Zwingert während ihres Vortrags (Fotos: Zita Zanier).

DR. GIUSEPPE SANTAGADA\* ●

**FACHGESPRÄCHE FORCIEREN.** Die Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Rednern aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie aktuellen Themen aus den Bereichen Immobilien und Facility-Management. Im Zuge der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung infolge der Megatrends – wie beispielsweise die Beschleunigung der Entwicklungszyklen, der Abbau von Handelshemmnissen im Rahmen der Globalisierung oder der zunehmende Fachkräftemangel – befindet sich auch die FM-Branche im Wandel. Zahlreiche FM-Verantwortliche sehen sich zunehmend mit der Fragestellung konfrontiert, welchen Einfluss sie auf den Erfolg der Geschäftsstrategie nehmen können. Die jährlich stattfindende Veranstaltung der Facility-Management-Kammer der Schweizerischen Immobilienwirtschaft bezweckt, solche relevanten Themengebiete zu adressieren und den Fachleuten der Branche einen fundierten Austausch zu ermöglichen. Der Event wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der ZHAW durchgeführt, weshalb sich als Schauplatz des diesjährigen «Good Morning Facility Managements» die Bildungsstätte selbst anbot.

**DIE PARADEAUFGABE DES FM.** Die Veranstaltung wurde von Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und Geschäftsleitung Move Consultants, eröffnet. Danach richtete Pascal Stutz, Geschäftsführer SVIT Zürich, einige Grussworte an das Publikum, gefolgt von einer kurzen Begrüßungsrede von Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter des Instituts für FM ZHAW. Dieser packte dann auch gleich die Gelegenheit beim Schopf und stellte die neue Institutsleiterin Prof. Antje Jung-hans vor, die ab 1. Dezember 2016 seine Nachfolge antritt.

Im Anschluss an das kurze Intro fokussierte das erste Fachreferat darauf, dass das FM mehr Verantwortung übernehmen müsse. Dazu hat Ronald Schlegel, Dozent und Leiter der Kompetenzgruppe Immobilienmanagement ZHAW – von den Megatrends Demografie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung –, Chancen und Verantwortlichkeiten abgeleitet. So hat das FM ein grosses Interesse daran, die für den Betrieb richtigen Prozesse,



SVIT FM-Präsident Dr. Andreas Meister moderierte den Anlass, der beim gemeinsamen Frühstück Raum zum fachlichen Austausch bot.

Instrumente, Systeme und Anlagen einzusetzen und laufend zu optimieren. Voraussetzung, dass das FM früh Einfluss nehmen kann und die Verantwortung dafür auch übernimmt.

Das zweite Referat widmete sich dem nicht weniger aktuellen Workplace-Management – gemäss der Referentin eine Paradeaufgabe des FM. Dabei hatte Jennifer Konkol, wissenschaftliche Mitarbeiterin Workplace-Management ZHAW, die Anforderungen an ein modernes Büro aus Sicht des FM zusammengetragen, und die vier strategischen Felder «Kosten, Einflüsse auf Gesundheit, Zufriedenheit und Arbeitsleistung, soziales Verhalten sowie Organisationskultur und Erlebnisqualität» identifiziert. So bietet das Workplace-Management wertvolle Instrumen-

te, um Büroräume als strategisches Tool zu nutzen und das Potenzial in den genannten vier Feldern auszuschöpfen.

**ORIENTIERUNGSHILFE FÜR EIGENTÜMER UND BETREIBER.** Abschliessend widmeten sich Adrian Banz, Projektleiter «Helvetisierung GEFMA 190», Mitarbeiter der Move Consultants und Vorstandsmitglied der SVIT FM Kammer, und Alexander Zwingert, Projeksteuerung «Helvetisierung GEFMA 190», dem Thema Eigentümerpflichten. Nach einer Bestandsaufnahme zur Betreiberverantwortung im deutschsprachigen Raum wurde das Projekt «Helvetisierung der GEFMA 190» im Detail vorgestellt und das Ziel definiert, nämlich die Erarbeitung einer Orientierungshilfe über die FM-Pflichten für Eigentümer und Be-

treiber von Immobilien in der Schweiz. In der Folge erscheint die Fachpublikation «Betreiberverantwortung», die der SVIT in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt.

Im Anschluss an die Referate hatten die Branchenleute beim Get-together mit Frühstück viel Diskussionsstoff – und die Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen in der Immobilienbranche auszutauschen, was von den Teilnehmern rege genutzt wurde.

**\*DR. GIUSEPPE SANTAGADA**  
 Der Autor ist Vorstandsmitglied der SVIT FM Kammer, Direktor Verkauf & Geschäftsentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung bei ISS Schweiz.





**SVIT Verlag | Reihe «Immobilienwirtschaft kompakt»**

**Mietrecht – Grundlagen für Praktiker**  
 Autor: Tobias Bartels, Herausgeber: SVIT Swiss Real Estate School

Die Neuerscheinung gibt auf rund 100 Seiten einen einfach verständlichen Überblick über die relevanten Fragen des Mietrechts. Es richtet sich an Eigentümer, Vermieter, Bewirtschafter und interessierte Kreise, die entweder privat oder beruflich Wohn- oder Gewerbeliegenschaften vermieten. Das Buch basiert auf den Schulungsunterlagen der SVIT Swiss Real Estate School für angehende Immobilienbewirtschafter und Immobilienretreuhänder.

**Bestellung: [verlag@svit.ch](mailto:verlag@svit.ch) / [www.svit.ch/publikationen](http://www.svit.ch/publikationen)**

SVIT Verlag AG, Zürich  
 Oktober 2016  
 ISBN 978-3-9523544-8-3  
 96 Seiten, A5 broschiert  
 28 CHF (inkl. MWST, zzgl. Versandkosten)